

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 237

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Wirtschaftliche Lage in British-Südafrika. — Weltweizernte. — Chemische Industrie in Deutschland. — Internationaler Kongress zur Verhütung von Feuerschäden und Unfällen in Paris. — Congrès international de la prévention du feu et des accidents à Paris. — Telegraph. — Télégraphes. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber von 2 Kassascheinen 3 1/2 % der Kantonalbank von Bern, Serie Lc. Nr. 84 und 85 von je Fr. 5000, wird gemäss Art. 851 O. R. hiemit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 18. September 1908.

(W. 120⁺)

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 18. September. Die Firma Julius Klein in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. Juni 1900, pag. 874) — Bilder-, Spiegel- und Uhrenhandlung — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

18. September. Die Firma Rob. Diethelm in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1137) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Weststrasse 122, Zürich III.

18. September. Die Firma Bischoff & Weideli, Archt. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Mai 1906, pag. 797) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof. Die Gesellschafter wohnen: Robert Bischoff in Zürich V und Hermann Weideli in Zürich I.

18. September. Die Firma Ad. Beerhalter in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 291 vom 19. August 1901, pag. 1161) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Posthof»; Geschäftslokal: Rotwandstrasse 48.

18. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Wagons-Fabrik Schlieren, Aktiengesellschaft in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1907, pag. 1773) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1908 ihre Statuten revidiert und folgende Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen: Das Grundkapital wird auf drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) festgesetzt, eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende, gleichberechtigte und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

19. September. Die Firma H. Leemann & Co in Russikon (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) erteilt Prokura an Alfred Meyer, von Zürich, in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 17. September. Die Milchverwertungsgenossenschaft Mumenthal mit Sitz in Mumenthal, Gemeinde Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1704) hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1907 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung bezw. Ergänzung der publizierten Tatsachen beschlossen: Jedes neu aufzunehmende Mitglied hat pro Kuh Fr. 3 Eintrittsgeld zu entrichten. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Johann Kläntschi, von Aarwangen, Landwirt in Mumenthal; Vizepräsident ist Johann Meyer, von Reisiswil, Landwirt in Mumenthal (zugleich Kassier); Sekretär ist Johann Gerber, von Aarwangen, Landwirt in Mumenthal; Beisitzer sind: Gottlieb Wüthrich, von Trub, Landwirt in Mumenthal, und Alfred Gerber, von Aarwangen, Landwirt im Hard zu Aarwangen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

18. September. Käseereignossenschaft Hermandingen-Aerbolligen mit Sitz in Hermandingen, Gemeinde Auswil (S. H. A. B. Nr. 385 vom 10. Oktober 1904, pag. 1539, und dortige Verweisungen). Die Hauptversammlung vom 26. Mai 1908 wählte in den Vorstand: Den bisherigen Vizepräsidenten Johann III-III, von Auswil, in Aerbolligen, als Präsidenten; den bisherigen Präsidenten Albrecht Flükiger, von Auswil, in Hermandingen, als Vizepräsidenten; am Platze des Ulrich Minder, als Beisitzer: Friedrich Minder, von Auswil, Landwirt in Aerbolligen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

18. September. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Langenthal besteht mit Sitz in Langenthal eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Milchexportes ist. Sie macht sich

ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Krankheit, Unglück, Unfall und dgl. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten sind am 3. Mai 1906 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht, der sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist und durch Ausschluss aus der Genossenschaft; derselbe kann von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen, im letzteren Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der jährliche Beitrag beträgt für Ziegenbesitzer 50 Rappen pro Stück (Ziege oder Bock), für übrige Mitglieder Fr. 1 im Minimum. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich Kassier), einem Sekretär und zwei Beisitzern; 3) die Expertenkommission, und 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Marti, von Langenthal, in der Aufbahn, Präsident; Jakob Buchser-Schärer, von Bätterkinden, auf dem Geissberg, Vizepräsident und Kassier; Werner Stauffer, von Steffisburg, Sekretär; Jakob Klänger, von Langenthal, und Fritz Geiser, von Langenthal, Beisitzer; alle in Langenthal.

Bureau Bern.

18. September. Inhaberin der Firma E. Siegenthaler in Bern ist Elisabeth Rosina Magdalena Siegenthaler, von Sebangnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Wollwaren-, Bonneterie- und Merceriegeschäft, Schaufplatzgasse 30.

19. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widmer, Imboden & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, pag. 2457, und dortige Verweisungen) ist Robert Widmer, von Gränichen (Aargau), wohnhaft in Bern, eingetreten.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

18. September. Unter dem Namen Turnverein Meiringen hat sich mit Sitz in Meiringen ein Verein gegründet, welcher die Hebung des Turnens unter den jungen Leuten der Wehrhaftmachung für den Schutz des Vaterlandes bezweckt. Die Statuten sind am 5. März 1906 festgestellt worden. Als Mitglieder können in den Verein aufgenommen werden Junglinge und Männer jeden Standes und Berufes, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und einen unbescholtenen Ruf geniessen. Die Aufnahme erfolgt nach mündlicher oder schriftlicher Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 durch die Turngemeinde (Generalversammlung). Der monatliche Beitrag ist festgesetzt auf 50 Rp. Der Austritt kann jederzeit stattfinden, er geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Verein unter Angabe der Gründe, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Turngemeinde. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Lokalpresse von Meiringen, den «Oberhaslern». Die Organe des Vereins sind: Die Turngemeinde (Generalversammlung) und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins ist das nach der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen der Ortsbehörde zu übergeben, welche dasselbe bis zur Gründung eines neuen Turnvereins zu verwalten hat. Gegenwärtig ist Präsident: Kaspar von Bergen, von Meiringen; Vizepräsident: Rudolf von Bergen, von Meiringen; Sekretär: Eugen Häfiger, Postcommis; alle wohnhaft in Meiringen.

19. September. Unter dem Namen Verkehrsverein Brünig-Hasliberg hat sich mit Sitz in der Gemeinde Hasliberg ein Verein gegründet, welcher bezweckt, die Fremdenindustrie und die Verkehrsinteressen im Vereinsgebiet in geeigneter Weise zu heben und zu fördern. Die Statuten sind am 12. Januar 1908 festgestellt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen: a. Gemeinden, Korporationen, Verkehrsanstalten und Vereine, welche jährliche Beiträge leisten; b. Hoteliers, Pensionshalter und Wirte, welche einen Jahresbeitrag von Fr. 10, sowie einen jährlich von der Generalversammlung zu bestimmenden Beitrag per Fremdenbett entrichten; c. Inhaber von Geschäften, Fuhrhalter etc., welche einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 bezahlen; d. Private mit einem Jahresbeitrag von Fr. 5. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober) auf eine vor dem 1. Januar dem Präsidenten einzureichende schriftliche Kündigung erfolgen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Lokalpresse, den «Oberhaslern» und durch Einladungskarten. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus acht Mitgliedern, und allfälligen Subkommissionen. Im Vorstand solien mindestens vier Mitglieder Hoteliers oder Pensionshalter sein, der Sekretär hat nur beratende Stimme. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen namens des Vereins gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins sollen die vorhandenen Vermögensobjekte einer gemeinnützigen Unternehmung, welche sich die Hebung der Fremdenindustrie in der nächsten Nähe des Vereinsgebietes zur Aufgabe macht, zufallen. Gegen-

wärtig ist Präsident: E. Wiegand-Willi, Hotelier in Hobfluh; Vizepräsident: Eduard Haubensak, Hotelier, Brünig; Sekretär und zugleich Kassier: Johann Bannholzer-Schbild in Hobfluh.

Bureau Nidau.

16. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Gottstatt & Umgebung besteht mit Sitz in Gottstatt eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf und Haltung von Kühen und Bullen der reinen Simmentaler-Fleckviehrasse und andere geeignete Zuchtmassregeln einen grösseren Erfolg der züchterischen Tätigkeit der Genossenschafter zu erzielen. Die Genossenschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister, ihre Dauer ist unbestimmt. Ein Gewinn wird nicht hebeschligt. Die Gründungsmitglieder erwerben die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Später Eintretende werden aufgenommen durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Entrichtung eines dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Austritt, Konkurs und Ausschluss. Den Noterben eines verstorbenen Mitgliedes bleibt es mit Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernherin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei auf wenigstens dreimonatliche Anzeige vor Schluss des Rechnungsjahres hin. Der Ausschluss erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung bei pflichtwidrigem Verhalten der Mitglieder. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, auch ihre Rechtsnachfolger nicht. Anteilscheine können mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung übernommen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Zuchtstierankaufskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Die Mitglieder können wiedergewählt werden. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, wobei der Kassier und Sekretär in einer Person vereinigt werden können. Die Mitglieder sind: Fritz Kunz, Landwirt in Meinsberg, Präsident; Joseph Mühlheim, Landwirt in Brügg, Vizepräsident; Gottfried Stähli, Verwalter in Gottstatt, Kassier und Sekretär; Beisitzer: Gotth. Sahli, Landwirt, in Orpund, und Emil Moser, Landwirt in Madretsch. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet durch Einzahlung der Anteilscheine von Fr. 25, durch die Eintrittsgelder, Gebühren für die Eintragung der Zuchtstiere ins Zuchtregister, Entrichtung der Sprunggelder, allfällige Bussen und allfällige weitere Einzahlungen auf die Anteilscheine. Die Anteilscheine sind nicht verzinslich. Allfällige Ueberschüsse werden für die Zwecke der Genossenschaft verwendet. Es wird festgestellt, dass die zur Gründung der Genossenschaft notwendigen 60 Anteilscheine gezeichnet sind.

Bureau de Porrentruy.

19 septembre. Le chef de la maison X. Turberg, à Porrentruy, est Xavier Turberg, originaire de Porrentruy et y domicilié. Genre de commerce: Imprimerie, fabrique de registres, reliure et papeterie.

Luzern — Lucerne — Lücerna

1908. 17. September. Die Firma Karl Surner, Wiener Café in Luzern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 14. Juli 1906, pag. 1207) ist infolge Konkurserkennntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 1. September 1908, von Amtswegen gelöscht worden.

17. September. Die Firma Johann Burri (Käserei) in Malters (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September. Sparbank Triengen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 17. Oktober 1904, pag. 1577, und dortige Verweisung). Die Prokura an Hans Hellmüller ist erloschen, dagegen wird dieselbe in gleichem Sinne an Ernst Hellmüller, von Triengen, in Triengen als Verwalter erteilt.

18. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wielandt & Mentasti, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 22. Mai 1908, pag. 933) ist infolge Verzicht der Inhaber und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September. Inhaber der Firma Rob. Wielandt in Luzern ist Robert Wielandt, von Hausen-Leonberg (Württemberg), in Luzern, Bauunternehmungen. Bruchstrasse 60.

18. September. Inhaber der Firma Josef Mentasti in Ebikon ist Josef Mentasti, von Luino, in Ebikon, Baumeister.

19. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Automobil A. G. Luzern» mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 459 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. September 1908 aufgelöst; die an Direktor Heinrich Lampart erteilte Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma Automobil A.-G. Luzern in Liquid. durch den bisherigen Präsidenten Dr. Paul Gelpke und Vizepräsidenten Hans Müller, und ferner durch Johann Höltschi, von Altwies, alle in Luzern, besorgt, von denen je zwei in kollektiver Zeichnung zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 17. September. Die Firma E. R. Börlin in Basel, chemisch-pharmazeutische Produkte, Export und Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 12. April 1899, pag. 495) ist infolge Verlegung des Sitzes nach Liestal in Basel erloschen.

18. September. Die Firma Chr. Singer-Schaefer in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1907, pag. 1578) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. September. In der Firma Wächter-Bohrer & Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, pag. 2/3) ist die an Alois Dohler erteilte Prokura erloschen.

19. September. Walter Suter, von Basel, wohnhaft in London, und Gottbard Suter, von und in Basel, haben unter der Firma Walter Suter & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1908 begonnen hat. Walter Suter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Gottbard Suter ist Kommanditär mit der Summe von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Handel in Automobilen und Motorbooten nebst Zubehörenden. Geschäftslokal: Thiersteinallee 13.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 17. September. Die Firma Victor Mettler's Volksmagazin, vormals Max Wirth in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Juli 1902, pag. 1001) erteilt Kollektivprokura an Carl Oswald, von Sommeri (Thurgau), in St. Gallen.

17. September. Inhaber der Firma C. Labhardt in St. Gallen ist Carl Franz Labhardt, von und in St. Gallen. Kaufmännisches Stellenbureau, Liegenschaftsagentur und Kommission. Rosenbergrasse 10.

18. September. Die Firma Jos. Anton Lutz, Spezerei- und Eisenwarenhandlung, in Sargans (S. H. A. B. Nr. 455 vom 9. November 1906, pag. 1817) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

19. September. Die Genossenschaftsfargerei Wartau mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 13. Juli 1892, pag. 644) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Juli 1908 ihre Statuten teilweise revidiert, wobei für das Handelsregister folgendes speziell zu erwähnen ist: Die Eintrittsgebühr für jedes neu eintretende Mitglied bestimmt alljährlich die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur alle Vierteljahre geschehen und zwar in den Monaten Oktober, Januar, April und Juli, und auch dann nur, wenn der Austrittsbegehrende wenigstens einen Monat vorher seine Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Der freiwillig Austretende hat nur dann Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, wenn die Genossenschaft innert Jahresfrist nach seinem Austritt in Liquidation treten würde. Den freiwillig ausgetretenen Mitgliedern steht das Recht zu, ohne Eintrittsgeld wieder einzutreten. Die Genossenschaftsfargerei wird sämtliche Utensilien auf Lager halten und diese Artikel mit einem Zuschlag von wenigstens 5 % verkaufen. Die Genossenschaft kann liquidiert werden, wenn vier Fünftel der Genossenschaftsmitglieder dies an einer Generalversammlung bestimmen. Ein allfälliges Vermögen, wie Mobilienwerte, Reservelonds etc., wird in diesem Falle an alle Genossenschafter gleichmässig verteilt. Eine Amtsdauer erstreckt sich auf drei Jahre. In den Vorstand wurde als Präsident neu gewählt: Ruben Brusch, Gemeinderat, von Wartau, in Oberschan, welcher kollektiv mit dem bisherigen Aktuar, Mathias Rissi, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 18. September. Inhaber der Firma J. Wolf-Gredig in Davos, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm, ist Joos Wolf-Gradig, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Agentur, Verwaltungs- und Versicherungsbureau, Informationen, Inkassi etc. Geschäftslokal: Bureau der Graubündner Kantonalbank Agentur Davos, Bahnhofstrasse Nr. 3. Die Firma erteilt Prokura an Ursula Wolf, von Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 17. September. Inhaberin der Firma Spanische Weinhalle Aarau A. Vidiella in Aarau ist Augustina Vidiella, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Kirchgasse Nr. 33.

Bezirk Lenzburg.

18. September. Inhaber der Firma A. Weber in Lenzburg ist Arnold Weber-Schneider, von Menziken, in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Stadtgässchen Nr. 567.

Bezirk Zurzach.

17. September. Inhaber der Firma Böckli Otto, Bäckermeister in Zurzach ist Otto Böckli, von Guntalingen, in Zurzach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 240 (Kapitelhaus).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 14. September. Inhaber der Firma Friedrich Egger in Frauenfeld ist Friedrich Egger, von Lengnau (Kt. Bern), wohnhaft in Frauenfeld. Käsehandlung und Sennereiartikel. Im Thalbach.

15. September. Inhaber der Firma Buch- und Kunstdruckerei J. Koller-Graf in Horn ist Jacques Koller-Graf, von Hundwil (Kt. Appenzel), wohnhaft in Horn, Buchdruckerei.

15. September. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Freidorf hat sich mit Sitz in Freidorf, Gemeinde Roggwil, gemäss Statuten vom 27. Mai 1907, auf die Dauer von 10 Jahren eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb der Käserei. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wurde und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutznießern usw. den Beitritt zur Genossenschaft beziehungsweise die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann erst nach Ablauf von 10 Jahren, erstmals auf 1. Mai 1918, auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, nach vorausgegangenem sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung an die Kommission und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 40 für jede Jucharte Wiesland des Liegenschaftsbesitzes. Ausgetretene oder ausgeslossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an Vermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, eine der Grösse und dem Ertrag der Liegenschaft entsprechende Kützahl zu halten und Milch zu liefern. Genossenschafter, die dieser Bestimmung gar nicht oder nur teilweise nachkommen, haben eine im Verhältnis der Grösse ihrer gesamten Liegenschaft berechnete Entschädigung zu zahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Bei Handänderung im Liegenschaftsbesitz ist das betreffende Mitglied oder dessen Erbe der Haftpflicht für die Verpflichtungen der Genossenschaft erst dann entbunden, wenn der Uebernehmer durch Unterzeichnung der Statuten seinen förmlichen Beitritt und somit die Rechte und Pflichten seines Vorgängers erklärt hat. Der Anteil am Genossenschaftsvermögen darf vom Käufer nicht vorbehalten werden. Bei Pachterhältnissen ist der Liegenschaftsbesitzer haftbar. Zur Amortisation der Pfandschuld bis auf Fr. 20,000 wird von den Genossenschäftern ein jährlicher Beitrag erhoben, dessen Höhe jeweils die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Ein sich ergebender Reingewinn wird im Verhältnis der geleisteten Beiträge an die Mitglieder verteilt, wenn die Pfandschuld genannte Summe nicht übersteigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in Tagesblättern und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident in Gemeinschaft mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Die Kommission besteht aus: Xaver Würth, von Berg (St. Gallen), in Hohenbühl, Präsident; Johann Huber, von Roggwil, in Baul-Berg, Vizepräsident und Kassier, und Josef Huber, von Wittenbach, in Stadeli-Berg, Aktuar; beide im Kt. St. Gallen.

17. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Litschgi in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 261 vom 14. August 1899, pag. 1051). ist Josef Ernst Litschgi ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten: Robert Litschgi, von Gressoney (St-Jean, Italien), wohnhaft in Frauenfeld.

18. September. Die Käseereignossenschaft Hosenruck-Welfensberg in Hosenruck (S. H. A. B. Nr. 342 vom 2. November 1899, pag. 1377) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

19. September. Inhaber der Firma Carl Hess in Berlingen ist Carl Hess, von Hefenhofen, wohnhaft in Berlingen. Handel in Kaffee, Rösterei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 19. settembre. Proprietario della ditta Dr. E. Ferrario „Officina Chimica dell'Aquila“, in Massagno, è Eugenio Ettore Dott. Ferrario, fu Francesco, di Como, domiciliato in Massagno. Genere di commercio: Prodotti chimici.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 15. septembre. Eugène Perregaux-Dielf, de Geneveys-sur-Coffrane (Neuchâtel), et Ulysse Picchetti, de Monvalle (province de Côme, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Perregaux-Dielf et Picchetti, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} août 1908. Genre d'industrie: Exploitation de l'industrie électrique, soit les installations de force, lumière et sonnerie. Magasin et bureau: Avenue d'Ouchy 27.

17. septembre. Le chef de la maison Marie Bussy, à Lausanne, est Marie-Elise, née Ray, femme séparée de biens de John Bussy, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Porcelaines et cristaux. Bureau: Boulevard de Grancy 29.

17. septembre. La maison Marie Bussy, à Lausanne (porcelaines et cristaux), confère procuration à John Bussy, de Crissier, domicilié à Lausanne.

17. septembre. La maison C. L. Crausaz, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Cuirs bruts et tannés, huiles, graisses et fournitures industrielles. Bureau: Rue de la Tour 14.

Bureau de Morges.

19. septembre. Dans son assemblée générale du 24 janvier 1908, la Société Immobilière de la Fromagerie de Bussigny-Saint-Germain, société anonyme dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. du 22 février 1904, n^o 69, page 274), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé William Rossier, secrétaire, en remplacement de Gustave Vidoudez, démissionnaire.

19. septembre. Dans son assemblée générale du 26 mai 1908, la Société de fromagerie de Tolochenaz-Lully, association dont le siège est à Tolochenaz (F. o. s. du c. du 6 décembre 1906, n^o 494, page 1974), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé caissier Georges Guyaz, à Tolochenaz, en remplacement de Louis Vez, à Lully, démissionnaire.

Bureau de Nyon.

17. septembre. La raison H. Dufour, à Nyon, travaux métalliques et fabrication de moteurs à essences de son invention (F. o. s. du c. du 16 octobre 1903, page 1565), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Payerne.

17. septembre. La société en nom collectif Goumaz frères, à Sédeilles, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, n^o 248, page 989), est dissoute. Cette raison est radiée, la liquidation étant terminée.

17. septembre. Le chef de la maison Adrien Goumaz, à Sédeilles, est Adrien, fils de Dominique Goumaz, de Sédeilles, son domicile. Genre de commerce: Commerce de bétail.

18. septembre. La raison de commerce Lina Fiaux-Jaunin, à Marnand, vin, bière, liqueurs, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 29 mai 1896, n^o 148, page 615), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

18. septembre. La raison de commerce Ad. Champion pharm., à Payerne, pharmacie (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n^o 87, page 698), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1908. 14. septembre. Il est fondé, avec siège à Sion, une association sous le titre de Syndicat d'élevage du cheval de trait et du mulet. Le but de l'association est de produire en Valais un cheval de trait bien étoffé, avec une bonne allure, et en second lieu le mulet. La durée du syndicat est illimitée. Les statuts portent la date du 8 mai 1906 et ont été approuvés par le département fédéral de l'agriculture le 16 juin 1906. Sont membres du syndicat les propriétaires de chevaux et amateurs domiciliés en Valais qui ont adhéré aux statuts jusqu'au 31 décembre 1906. A partir de cette date l'entrée est en outre subordonnée au vote de l'assemblée générale et au paiement d'une finance à fixer par la société. La qualité de sociétaire se perd par: a. La mort, toutefois un héritier peut se substituer au défunt; b. la perte des droits civiques; c. l'exclusion; d. la démission volontaire qui doit être donnée au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. La finance d'entrée est fixée pour les fondateurs à fr. 5. La finance annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité et du gérant. Les membres du syndicat sont solidairement responsables des dépenses votées par l'assemblée générale. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le comité, composé de 7 membres, choisis à raison de deux dans le Haut-Valais, deux dans le centre et deux dans le bas, le septième dans l'ensemble du canton. Ils sont nommés pour trois ans et rééligibles. Pour la première période ce sont: Camille Favre, vétérinaire, à Sion, président; Henri Wuilloud, Dr. agronomie, à Sion, secrétaire-général; Edouard Breggi, président, à Tourtemagne, membre; Franz Schroeter, président, à Rarogne, membre; Joseph Brocard, sergent-major, à Ardon, membre; Jules Gaillard, à Charrat, membre; Gabriel Gex-Fabry, président, à Val d'Illeiez, membre.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 17. septembre. Suivant statuts en date du 1^{er} juillet 1908, et sous la dénomination de Ligue suisse pour la défense des indigènes dans le bassin conventionnel du Congo, il s'est constitué une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but d'améliorer, dans le bassin conventionnel du Congo, la condition des indigènes et d'y rétablir

la liberté du commerce indispensable à leur relèvement matériel et moral. Elle s'efforce d'éclairer l'opinion sur la situation des dits indigènes et d'agir auprès des gouvernements pour imposer le respect de l'acte de Berlin du 26 février 1885. Son siège est à Genève. Elle forme une section de la «Ligue internationale pour la défense des indigènes dans le bassin conventionnel du Congo». Les nouveaux membres sont admis en tout temps par le comité. Ils peuvent se retirer en tout temps de la société, moyennant un avertissement donné par écrit au comité pour l'exercice suivant. Sera radié tout membre qui n'a pas payé sa cotisation deux années de suite. La cotisation est de fr. 2 par an au minimum. Elle peut être rachetée pour une durée de dix ans, par un versement unique d'au moins vingt francs. Les sociétaires n'ont individuellement aucun droit sur les biens sociaux. Ils ne sont tenus à aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens. La société est dirigée et administrée par un comité de six membres au moins dont un président, un secrétaire et un trésorier élus chaque année par l'assemblée générale parmi les sociétaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Les notifications de la société à ses membres sont faites par circulaires adressées à chaque sociétaire. En cas de dissolution, l'actif sera remis à un ou plusieurs établissements ou sociétés poursuivant un but d'utilité publique, au choix de l'assemblée générale. Le comité est composé de René Claparède, domicilié à Genève; Dr. H. Christ-Socin, domicilié à Bâle; Berthold van Muyden, domicilié à Lausanne; Otto de Dardel, domicilié à Neuchâtel; Henry Fatio, à Genève, et Albert Wuarin, domicilié à Genève. Siège social: 3, Rue des Allemands.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 19. September. Dr. Eugen Curti, Partikular, geb. den 1. Dezember 1851, von Rapperswil, in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, pag. 1042), infolge Verzichtes.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24309. — 16. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & C^o Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 9040 von Ed. A. Keller-Stürcke.)

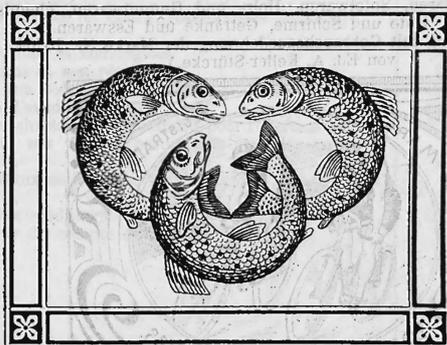


Nr. 24310. — 16. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & C^o Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 9763 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



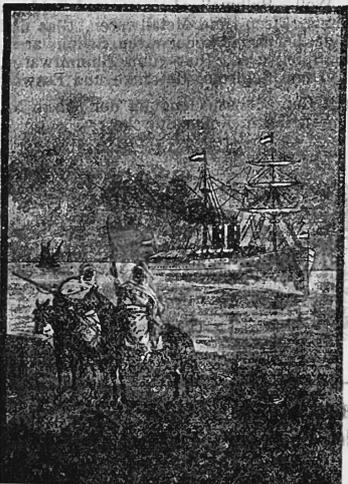
Nr. 24311. — 16. September 1908, 8 Uhr.
Ed. A. Keller & C^o Actiengesellschaft, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwooll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
 (Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 10008 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24312. — 16. September 1908, 8 Uhr.
Ed. A. Keller & C^o Actiengesellschaft, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwooll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
 (Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 10009 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24313. — 16. September 1908, 8 Uhr.
Ed. A. Keller & C^o Actiengesellschaft, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwooll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
 (Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 16704 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



N^o 24314. — 8 septembre 1908, 8 h.
Manufacture d'Horlogerie „Lion“, fabrique et commerce,
 Porrentruy (Suisse).

Montres.



Nr. 24315. — 19. September 1908, 8 Uhr.

D^r J. Bernfeld & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
 Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

**Apparate und Apparateteile zur Verbesserung, Befech-
 tung, Desinfektion der Zimmerluft.**

Bellaria

N^o 24316. — 16 septembre 1908, 3 h.

Alcide Jean Dardé, fabricant,
 Genève (Suisse).

Lotion contre les affections du cuir chevelu.



Nr. 24317. — 14. September 1908, 6 Uhr.

Rezler & Komárek, Fabrikanten,

Wien (Oesterreich).

Nähmaschinen und deren Bestandteile.

Minerva

Nr. 24318. — 19. September 1908, 8 Uhr.

Johann-Jakob Wächter-Gerber, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

Stanbauaufsapparate.

Expulverator

Nr. 24319. — 14. September 1908, 8 Uhr.

Sächsische Holzwarenfabrik Max Böhme & C^o, Aktiengesellschaft,

Fabrik und Handel,

Dippoldiswalde (Deutschland).

Vertikalordner, Kartenregister, Landkarten, Schreibkarten, Ordner, Register, Nadelregister, Bücherschränke, Vertikalregistrator, Abteile, Schreib-
 tische, Dehn-Schränke, Bauschränke, Stehpulte, Regale, Schreibmaschinen-
 tische, Vervielfältigungsapparate, Tintenfass, Federhalter, Kartons, Papier,
 Stühle, Schreib- und Zeichenfedern, Reiter, Formulare, Vorordner, Schieber,
 Feststellvorrichtungen, Gleitleisten, Holz, Holzmöbel, Bureaumöbel, Gehäuse
 aller Art, insbesondere Holzgehäuse, Kopiermaschinen.

KARTURA

Nr. 24320. — 15. September 1908, 8 Uhr.

Chemische Industrie, Aktiengesellschaft S^t Margrethen, Fabrik,
 St. Margrethen (Schweiz).

Kunsthonig und Fruchtzucker.

Ideal

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Karzfällige Verbindlichkeiten
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. G. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 Pf. = Fr. 5) Enfr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1908: 15. IX.	146,886	125,980	51,171	1,642	24,762
1907: 15. IX.	72,319	54,922	38,610	244	24,755
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1908: 12. IX.	88,240	42,249	—	—	—
1907: 14. IX.	170,861	80,159	—	—	—
1906: 15. IX.	280,987	127,884	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1908: 17. IX.	780,536	151,717	581,040	54,586	75,172
1907: 14. IX.	725,329	118,190	588,789	62,619	61,353
1906: 13. IX.	682,335	127,022	586,149	36,850	91,798
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1908: 15. IX.	1,812,580	1,407,560	1,147,186	89,904	1,014,315
1907: 14. IX.	1,757,870	1,077,445	1,352,873	88,938	743,780
1906: 15. IX.	1,702,743	1,059,500	1,341,144	65,248	818,149
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1908: 16. IX.	720,598	959,602	1,046,859	—	1,289,975
1907: 11. IX.	727,735	966,353	1,120,806	—	1,363,409
1906: 12. IX.	718,354	876,143	1,130,790	—	1,292,538
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1908: 16. IX.	4,769,772	4,129,557	587,313	526,784	659,732
1907: 11. IX.	4,678,742	3,758,054	878,788	594,113	734,786
1906: 12. IX.	4,486,447	3,942,622	681,585	531,588	852,619
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1908: 12. IX.	549,680	292,581	137,488	139,179	11,556
1907: 14. IX.	534,198	286,366	157,735	136,511	27,900
1906: 15. IX.	552,985	279,313	161,424	135,598	7,067
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1908: 15. IX.	2,018,045	1,552,896	600,789	73,321	162,859
1907: 15. IX.	1,985,273	1,448,539	825,316	73,971	247,188
1906: 15. IX.	1,896,132	1,486,691	703,539	56,345	234,356
TOTAL	1908: 10,885,832	8,662,442	4,151,846	885,966	3,238,371
	1907: 10,651,827	7,790,028	4,962,917	956,396	3,203,171
	1906: 10,269,983	7,899,205	4,604,631	825,629	3,296,522
New-York Associated Banks:					
1908: 12. IX.	272,450	1,642,550	6,613,500	—	7,100,000
1907: 14. IX.	253,200	1,340,600	5,444,500	—	5,224,000
1906: 15. IX.	224,450	1,274,550	5,182,300	—	5,027,450

Wirtschaftliche Lage in British-Südafrika. Wie das deutsche Generalkonsulat in Kapstadt berichtet, hat das Jahr 1907 die Hoffnungen auf einen neuen Aufschwung des Wirtschaftslebens in British-Südafrika nicht erfüllt, und die Klagen über schlechte Zeiten haben aber zu- als abgenommen. Auch die ersten Monate des Jahres 1908 zeigen, dass die Depression im Handel ihren tiefsten Punkt noch nicht erreicht hat, und der Abschluss des laufenden Jahres verspricht ein noch ungünstigeres zu werden als der des Jahres 1907.

Die Zahl der Konkurse ist weiter im Steigen begriffen. Die Einfuhrziffern sind wiederum stark gefallen. Dieser Niedergang hat auf den Staatshaushalt, dessen Balanzierung jedenfalls in den Küstenkolonien bisher hauptsächlich auf den Einnahmen aus den Einfuhrzöllen beruhte, den ungünstigsten Einfluss gehabt. Die letzten Jahre haben erhebliche Defizits ergeben, und das neue Ministerium in der Kapkolonie sieht sich der schweren Aufgabe gegenüber, neue Einnahmequellen ausfindig zu machen.

Die allgemeine Lage wird weiter verschlechtert durch die Krisis im Diamantenhandel, dem Hauptausfuhrartikel der Kapkolonie. Die Diamantengruben haben ihre Produktion infolge des Mangels an Absatz, der insbesondere durch die Krisis von Nordamerika hervorgerufen ist, erheblich einschränken müssen. Arbeiterentlassungen, geringere Dividenden, schmalere Einnahmen für die Staatskassen sind die Folge.

Bei dieser allgemein gedrückten Lage schränken Firmen und Staatsbetriebe ihr Personal erheblich ein, und es herrscht zum Teil infolge des Arbeitsmangels eine ganz ausserordentliche Not unter der Arbeiterbevölkerung.

Seit dem Jahre 1905 überwiegt die Ausfuhr die Einfuhr ganz erheblich; eine Tatsache, die im wesentlichen der vermehrten Gold- und Diamantenausfuhr zuzuschreiben ist. Während der Zeit der passiven Handelsbilanz vor 1904 nahmen Handel und Wandel einen erheblichen Aufschwung, und es war Arbeit für alle unter den günstigsten Bedingungen zu finden. Seit 1905 zeigt die Statistik eine aktive Handelsbilanz, in welcher der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr mit jedem Jahre steigt. Dabei ist die allgemeine Lage des Handels von Jahr zu Jahr ungünstiger geworden, die Zahl der Konkurse gestiegen, die Masse der Arbeitslosen gewachsen.

Im ganzen kann angenommen werden, dass nur der Handel leidet, während die Landwirtschaft im Erstarren begriffen ist.

Seit dem Jahre 1903 wurde Grossbritannien für die meisten Güter ein Zollnachlass von 2 1/2 % zugestanden, der seit dem 1. Juli 1906 auf 3 % erhöht wurde. In gleicher Weise wurde Canada für seine Landesprodukte seit dem Jahre 1904 bevorzugt, seit 1906 auch Australien und Neuseeland.

Die Einfuhr aus Grossbritannien besteht im wesentlichen aus Industrieprodukten, diejenige aus den britischen Kolonien aus Naturalien. Die Einfuhr aus Grossbritannien betrug: 1903: 61,5 % des Gesamthandels, 1904: 62,4 %, 1905: 58,5 %, 1906: 56,3 %, 1907: 57,0 % des Gesamthandels, ist also fast ständig um ein Geringes gesunken.

Die Einfuhr aus den zollbevorzugten Kolonien hat sich dagegen gehoben.

— **Weltweizenerte.** Nach der üblichen Schätzung des Ackerbauministeriums in Budapest beträgt das Gesamtergebnis der diesjährigen Weltermte an Weizen 845,75 Millionen dz (gegen 851,98 des tatsächlichen vorjährigen Ertrages), an Roggen 395,66 (gegen 429,02), Gerste 343,45 (gegen 322,04), Hafer 598,50 (gegen 543,54) und Mais 973,20 (gegen 903,79) Mill. Die aus dem Vorjahre vorhandenen Vorräte werden beziffert für Weizen auf 42,70, für Roggen auf 14,38, für Gerste auf 9,28, für Hafer auf 15,88, für Mais auf 7,07 Mill. dz. Es zeigt sich ein Bedarf für 1908/09 an Weizen von 884,25, an Roggen von 423,02, an Gerste von 322,65, an Hafer von 554,53 und an Mais von 953,26 Mill. dz. Von den exportierenden Staaten wird das Erntergebnis wie folgt berechnet: Für die Vereinigten Staaten an Weizen auf 135, an Mais auf 690, an Hafer auf 160 Mill. dz, für Russland

einschliesslich Asien an Weizen auf 135, an Roggen auf 177,50, an Hafer auf 163 Mill. dz, für Ungarn an Weizen auf 42,86, an Roggen auf 12,96, an Gerste auf 12,77, an Hafer auf 10,80, an Mais auf 42,87 Mill. dz. Der Bericht schätzt das Ertragnis Deutschlands an Weizen auf 37, an Roggen auf 92,25, an Gerste auf 23,50, an Hafer auf 70 Mill. dz, gegen 62 bezw. 102,50 bezw. 51 bezw. 83,50 Mill. dz Ertrag i. V.

— **Chemische Industrie in Deutschland.** Ueber die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands und besonders der deutschen chemischen Industrie im verflossenen Jahre äusserte sich in der in Freiburg i. B. abgehaltenen Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie dessen Generalsekretär, Direktor O. Wenzel-Berlin, der «Deutschen Industrie-Zeitung» zufolge folgendermassen: Nach den Geschäftsberichten der gewerblichen Berufsgenossenschaften stieg die Zahl der in der Industrie überhaupt beschäftigten Vollarbeiter um 320,000 oder 4 1/4 %, das bedeutet eine Mehrleistung von 96 Millionen Arbeitstagen. Die verdienten Löhne erhöhten sich um 708 Millionen Mark oder 9,18 %. Am stärksten war die Zunahme der Arbeitskräfte in der Elektrotechnik, der Eisen- und Stahlindustrie, dem Bergbau und in der chemischen Industrie. Am niedrigsten in dem Baugewerbe, das ebenso wie die Bauindustrie sogar einen Rückgang in der Zahl der Arbeiter, trotzdem aber eine Steigerung der Gesamtlöhne zeigte. Die chemische Industrie wurde mit Ausnahme einzelner Zweige, wie der Bleifarben-Industrie — dank der Zuverlässigkeit ihrer wirtschaftlichen Grundlagen, der weiten und vielseitigen Handelsbeziehungen und der anerkannten Unentbehrlichkeit vieler ihrer Erzeugnisse — von dem Rückgang der Konjunktur weniger berührt. Freilich werden die Spuren der Schäden voraussichtlich in den Rechnungsabschlüssen des laufenden Jahres sichtbarer zutage treten, wenn beim Nachlassen des gesteigerten Warenbedürfnisses auch der Einfluss der neuen Handelsverträge mit ihren vielfachen Erschwerungen des Wettbewerbes auf dem Weltmarkte sich fühlbarer zu machen beginnt. Die Zahl der Betriebe stieg von 8505 auf 8618, die Zahl der Vollarbeiter von 195,000 auf 207,000, also 6,23 %, die Summe der verdienten Löhne von 207 auf 230 Millionen Mark, also um 11,05 %. Nach den Rechnungsabschlüssen der Aktiengesellschaften in der chemischen Industrie wurde von 166 Aktiengesellschaften mit einem eingezahlten Aktienkapital von 523,6 Mill. M., Reservefonds von 173,6 Mill. M. und einer Obligationen- und Hypothekenschuld von 94,6 Mill. M. im ganzen eine Summe von 81,7 Millionen Mark an Dividenden gezahlt. Daraus ergibt im Durchschnitt 15,45 %, also gegen das Vorjahr eine Steigerung um 0,38 %. Unter Berücksichtigung der ausser den Aktienkapitalen in den Betrieben arbeitenden Kapitalien ermässigt sich der Durchschnittsertrag auf 10,73 %, d. i. 0,7 % mehr als im Vorjahre. Bezeichnet man die Ertragsfähigkeit der chemischen Industrie zurzeit der letzten Hochkonjunktur im Jahre 1899 mit 100, so stellen sich die folgenden Jahre: 1899: 100, 1900: 94,2, 1901: 90,9, 1902: 87,8, 1903: 93,3, 1904: 98,7, 1905: 104,9, 1906: 111,5, 1907: 114,3. Aus dem hieran sich schliessenden Ueberblick über die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Produktionszweige der chemischen Industrie ergab sich, dass die erzielten Geschäftsgewinne sich auf die einzelnen Branchen sehr verschieden verteilen. So waren unter den 166 Aktiengesellschaften 44 — also 26,4 % — die entweder gar keine oder eine 5 % nicht erreichende Dividende gewährten.

— **Internationaler Kongress zur Verhütung von Feuerschaden und Unfällen in Paris.** Laut Mitteilung des französischen Botschafters in Bern veranstaltet das Comité technique contre l'incendie et les accidents, pour l'étude et la vulgarisation des moyens préventifs et de défense contre le feu et les accidents, in Paris einen internationalen Kongress zur Verhütung von Feuerschaden und Unfällen.

Derselbe wird vom 14. bis 18. Oktober nächstbin im «Conservatoire des Arts et Métiers» stattfinden.

— **Telegraph.** Das Bundesgesetz über die Organisation der Telegraphen- und Telefonverwaltung vom 16. Dezember 1907 tritt auf 1. Januar 1909 in Wirksamkeit.

Der Bundesrat hat über den Geschäftsgang der schweizerischen Telegraphen- und Telefonverwaltung eine Verordnung erlassen.

— **Congrès international de la prévention du feu et des accidents à Paris.** A teneur d'une communication de l'ambassade de France à Berne, le «Comité technique contre l'incendie et les accidents, pour l'étude et la vulgarisation des moyens préventifs et de défense contre le feu et les accidents», à Paris, organise un congrès international de la prévention du feu et des accidents. Ce congrès aura lieu au Conservatoire des Arts et Métiers du 14 au 18 octobre prochain.

— **Télégraphes.** La loi fédérale du 16 décembre 1907 sur l'organisation de l'administration des télégraphes et des téléphones sera exécutée à partir du 1^{er} janvier 1909.

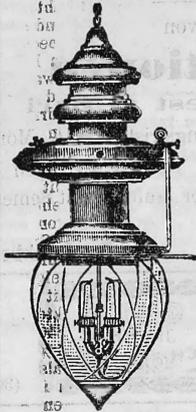
Le Conseil fédéral a adopté une ordonnance sur la gestion de l'administration des télégraphes et des téléphones.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	August — Août		Januar-August	
	1908	1907	1908	1907
Désignation des articles	1908	1907	1908	1907
Weizen — Froment	236,139	356,249	1,625,259	2,433,433
Hafer — Avoine	101,983	80,290	866,012	787,041
Gerste — Orge	8,081	3,333	69,292	59,414
Mais — Maïs	41,971	77,942	364,977	416,918
Hartweizengries — Semoule de blé dur	16,260	19,237	134,741	130,156
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	49,204	25,964	379,417	190,956
Farine, exceptée la farine dénaturée.	9,186	8,522	69,051	64,940
Kaffee, roher — Café brut	—	—	—	—
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pile-) Zucker, Trauben Zucker	49,515	56,820	342,692	309,481
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin.	—	—	—	—
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	28,463	21,242	142,048	114,685
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné.	—	—	—	—
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	10,639	12,778	104,116	86,688
Sucre coupé ou en poudre fine.	823	1,778	16,247	13,790
Schweineschmalz — Saindoux	7,274	7,010	50,223	48,114
Rohtabak — Tabac brut	47,773	72,724	969,181	878,397
Wein in Fässern — Vins en fûts	1,809,837	2,287,627	13,027,516	14,155,968
Steinkohlen — Houille	44,829	65,828	426,391	428,149
Petroleum — Pétrole	—	—	—	—

Continental-Licht



Petrol-Starklicht
— ganz gefahrlos —

500% Ersparnis
gegen
elektr. Bogenlicht.

Bewährteste und billigste Beleuchtung
für Fabriken

Werkstätten

Hallen

Bahnhöfe

Strassen etc.

(2281)

350—1500 Kerzen

stündlich 2—6 Centimes

Man verlange Prospekt 33 und Schweizer-Referenzen

Continental-Licht- und Apparatebau-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.

Lieferung ab Fabrik Zürich-Dübendorf

Generalvertreter für die Schweiz:

Felix Beran, Bautechnisches Bureau, Zürich V. Telephone Nr. 1508

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über folgende Holzlieferungen für die Werkstätte in Zürich: (2296.)

670 m³ Buchenladen in Bäumen,
150 m³ Ahornladen in Bäumen,
2000 m³ Eichenladen in Bäumen,
7000 m³ Föhrenladen in Bäumen,
2000 m³ Föhrenladen in Riemen,
2100 m³ Tannenladen in Bäumen,
4700 m³ Tannenladen in Riemen,
650 m³ Eschenladen in Bäumen,
70 m³ Lindenladen in Bäumen,
200 m³ Pappelladen in Bäumen,
60 m³ Rundeschen,
250 Stück Rottannenrundstangen,
20 Stück Rottannenrundholz.

Die Ablieferung hat zur Hälfte bis Ende März und zur Hälfte unbedingt bis spätestens Ende Juni 1909 Iranko verzollt Bahnhof Zürich stattzufinden. Die näheren Lieferungsbedingungen mit Detailverzeichnis können bei dem Vorstand der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden, und es sind diese in den Angeboten ausdrücklich anzuerkennen.

Angebote für die ganze oder für einen Teil der Lieferung sind mit der Aufschrift «Angebot von Holz» bis zum 20. Oktober 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Sie bleiben für die Anbieter bis zum 10. Dezember 1908 verbindlich.

Zürich, den 17. September 1908.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—
Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

3—4 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1486)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von Drehbänken, Handhobel- und Bohrmaschinen, Fräs- und Schleifmaschinen, Kaltsägen, Speziallöfen, kleineren Essen, Kühltrögen usw. — ohne die Arbeiterwerkzeuge — für die neue Werkstätte in Zürich.

Die Bedingungen und näheren Angaben liegen im Bureau des Obermaschineningenieurs im Vorbahnhof Zürich zur Einsicht auf und können dort gegen Empfangsbescheinigung bezogen werden. Schriftliche Anfragen bleiben unberücksichtigt. (2295)

Angebote mit der Aufschrift «Werkzeugmaschinen» sind bis zum 31. Oktober 1908 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen und bleiben bis zum 31. Dezember 1908 verbindlich.

Die Direktion behält sich vor, die genannten Maschinen einzeln oder in Gruppen zu vergeben.

Zürich, den 12. September 1908.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

APPEL AUX CRÉANCIERS (3^e insertion)

Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 septembre 1908, les actionnaires de la Société Anonyme des Fabriques de biscuits Philippe et Richelien, ayant son siège à Genève, ont voté la dissolution et la liquidation de la dite société et ont désigné le soussigné comme liquidateur. En exécution de l'art. 665 C. O. les créanciers sont invités à produire leurs titres de créances entre les mains de MM. Dufresne et Gerdl, régisseurs-liquidateurs, 60—62, rue du Stand, à Genève. (2228*)

Le liquidateur: F. Dufresne, rue du Stand, 60-62, Genève.

Société des Ateliers de Ferronnerie d'Art de Genève et de Lyon

MM. les actionnaires sont convoqués en (2287.)

assemblée extraordinaire

samedi, 3 octobre 1908, à 2 heures, Hôtel de la Cicogne, Place Longemalle, à Genève.

Ordre du jour:

Nomination de commissaires-vérificateurs.

Les actions ou certificats de dépôts devront être déposés à la Banque Populaire Suisse, à Genève, jusqu'au 3 octobre, à midi.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co.

in Arbon

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 10. Oktober 1908, nachmittags 2 Uhr
im Lokale der Gesellschaft in Arbon

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz. (2294.)
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 4) Wählen, statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen vom 2. Oktober 1908 ab im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf zur Einsicht bereit; woselbst auch gegen Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung vom gleichen Tage an bezogen werden können.

Arbon, den 21. September 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale d'Hôtels, à Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2169.)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 3 octobre 1908, à 3 1/4 heures après-midi, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil et des contrôleurs.
- 2^o Approbation des comptes de la gestion et décharge au conseil et aux contrôleurs.
- 3^o Nominations statutaires (renouvellement du conseil et des contrôleurs pour l'exercice 1908/1909).
- 4^o Propositions individuelles.

Le bilan au 30 avril 1908, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Sierre, dès le 24 septembre 1908.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Sierre: au siège social,
à Lausanne: chez MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie.

Le conseil d'administration.

Glühkörper-
schutzmarke



Echte Auer-Gasglühlicht-Artikel sind die besten und vorteilhaftesten

(2272)

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des Niklaus Beer, Samuels sel., von Trub, geb. 1845, gewesener Handelsmann im Wydenhof, zu Trub. (2262.)

Eingabfrist für Schuld- und Bürgschaftsansprüche bis und mit 14. November 1908, bei der Amtsschreiberei Signau in Langnau einzu-reichen.

Langnau, 16. September 1908.

Amtlich bewilligt. Der Amtsschreiber:
Friedli.

Société du Débarcadère de Vevey-La Tour à Vevey

Dans une assemblée générale des actionnaires, tenue le 11 mai 1908, la dissolution de la société a été décidée. En conséquence et en application de l'art. 665 du Code fédéral des obligations, sommation est faite aux créanciers ainsi qu'à toute personne qui aurait des réclamations à formuler ou des prétentions ou droits quelconques à faire valoir à les produire dans le délai d'un an, échéant le 26 septembre 1909.

Vevey, le 8 septembre 1908.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Oscar Sillig.** Le secrétaire: **A. Jomini.** (2194.)

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER VEVEY-CHEXBRES

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 26 septembre 1908, à 3½ heures après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs, discussion et votation sur les conclusions.
- 2° Nomination des contrôleurs.
- 3° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 25 septembre au Crédit du Léman, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires.

(2229.) **Le Conseil d'administration.**

Soennecken's



Neue Kopiermaschine

Das vollkommenste Kopierverfahren. Trennt, trocknet und locht die Kopien selbsttätig. (2116.)

— Verlangen Sie Prospekt. —

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4¼%

al pari, gegenseitig für 1-4 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Auswärtige Zahlstellen
in Zürich, Basel, Genf: Die Schweizerische Kreditanstalt,
in Bern: Die Herren Wytenbach & Co.,
in Glarus: Herr Leuzinger-Fischer,
in Schaffhausen: Herr Jak. Oechslin, Agent.

(1146.)

Die Direktion.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4¼% Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.

(2184.)

Die Direktion.



(30.)

Für Waldbesitzer

Unterzeichneter kauft fortwährend schlagbare Waldungen gegen Kassa. (2253.)

Rud. Jucker, Gemeindeammann, Seen.

Is komprimierte blanke Stahl-



Größtes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stähle en gros. (49)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons



(88)

Energischer, erfahrener

Fachmann

anfangs der 30er, wünscht mit bemitteltem tüchtigen Kaufmann in Verbindung zu treten zwecks Gründung einer Fabrik zahnärztlicher Instrumente. (In der Schweiz noch ohne Konkurrenz.) Maschinen vorhanden. Gefl. Offert. unt. DfF 1601 an Rudolf Mosse, Düsseldorf. (2292)

In Vorbereitung: erscheint Ende dieses Jahres

VI. Ausgabe

1909/10 des
hans Schwarz'

Adreßbuch der Schweiz

für Industrie, Handel u. Gewerbe (671)

Preis: } bei Vorausbestellung Fr. 20
2 Bände } nach Erscheinen . . . 25

Letzte Ausgabe 1907/08

Solange Vorrat: 2 Bände fr. 18.—

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich.

Buchhaltung

Bücher - Neueinrichtung
Nachtragungen, Expertisen

besorgt zuverlässig und diskret

E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV

Nachfolger von O. Schür

Telephon. (2168;) Telephon.

Bureau Möbel

Jeder Art

Reichhalt. Auswahl

Grosses Lager

Illust. Preisliste gratis.

Markwalder & Ganz, St. Gallen (106)

KORBFLASCHEN

für Industr. Zwecke aus Rohr

weissen oder ungeschälten Weiden.

CUENIN-BODMER-ERBEN (96)

Kirchberg. (Kt. Bern)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I.** (14)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern